

Verbundkatalog Kalliope

Bonsels, Waldemar

Karlsruhe, vermutl.

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de



Karlsruhe, den

24 10 04

Conditorei und Café

ALBERT NEU

Grossh. Hoflieferant

Kaiserstrasse, Ecke Douglasstr.

Liebe Du, ich kann Dir
hervorheben, wie sehr ich
trauerst das dich die allereinsten
zu sehen, die bekannsten
und zu sehen, die bekannsten
Suppe zu sehen. Was ich alles
verloren habe, wenn das
kannst. Man kann in Linsen
bei den Dingen und Hoffnungen, die
hier gegeben und gegeben
bin ich -

Ich habe eine Mission - Das
Herrn ganz in Händen. In 3 Tagen
für die ich auf. Was ich alles
habe und. Warte und
kannst, und das
fussballspiel, und das
Lage Wissen, und das

Was kommt hi' jüster allem
Cyrcuners kerkens. In' wallens
weren fügen, was die unykamp.
keine batoupsat die Lope noch
vof zu luffe von der pildt. Han,
karken uns jurepationellen
Latta. In' fuf ungs Tharst von
das uns da in, es kaid ebar das
uns hi' kroundes et hi' ofrid. Das
kud Rups.

Das die blivn furetop. Main
Lum etar hi' a kunnig vadan,
wie etar airm glosand vaim
Mupis oder ein etar ein Bies
et von dem ein hlinggan in
wofas kuff. Aber die woff hi' ein
kannan.

Ab Rofan dury fan kuffen ungs
kaid ungs. In' fann ungs et
Mungan, et die jurendes
Ospandais kellen. Auf Biefen von

Dir. Du mußt kommen mich auch
zu sehen, Rosa. Hi ab. Ich flieh Dir
an. Marienthurm. Ich hab mich
auch, mich trübsal die Abends Dir zu
sehen" ich hab mich die Tage mich
auch mich auch zu helfen mich
Du bist.

Hab die Lieder ab, die ich Dir
sagte. Ich werde sie mir selbst auch
mit den Dir trübsal. Mich ganz
alles verloren. Ich habe die
sagte mich selbst, aber zum
Abgeben oder Stücken kommt es
mich auch.

Unvermeidlich vermag mich
keine Arbeit auch nicht. Sie wird mich
aber voll bringen, was ich
sag, was mich auch. Was mich
ab Dir. Omalis in mich selbst.
Sagte bald mich auch.

W.

Hy eroll der dankbar sein für Deine Güte
Da unsern Figuren hier uns zu versetzen^{habe}

Der dankbar blieben für die kleinen Kinder
und einen Krüger, der uns Linsenpfaffen
entpfehlen Blümen gießen
des ersten Heubens wurde uns gut sein.

Herr ab, Herr ab, pup stovallen Wogen
Die unsern Saal hier, und unter unser,
Wenn wir es hören, und wir werden sagen
mit Hand von Darius kleinen Wogen sein.

Hy eroll der dankbar sein für Deine Güte
Da unsern Figuren hier uns zu versetzen.